

Metall Service Menziken AG expandiert und bekennt sich zum Standort Oberwytental

3000 Quadratmeter und ein neuer Bürotrakt

Spatenstich bei Metall Service Menziken, dem in der Schweiz führenden Multi-Metal-Service-Center für kundenorientierte Lösungen rund um die Beschaffung von Aluminium, Buntmetallen und rostfreiem Edelstahl. In den vergangenen 10 Jahren ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen, und die Umsatzzahlen haben sich steil nach oben entwickelt. Das neueste Kapitel dieser Erfolgsstory ist eine Betriebserweiterung, verbunden mit dem Bau eines neuen Bürotraktes und Logistikterminals. In rund einem Jahr soll die Einweihung des 12-Millionen-Projekts stattfinden.

msu. «Wieso überhaupt noch einen Spatenstich?» stellte Matthias Ruch, Geschäftsführer der Metall Service Menziken, die Frage in den Raum. Schliesslich sei man seit rund zwei Monaten am «Lochen». Nun: Die Grossbaustelle südlich der Menziker Badstrasse ist tatsächlich nicht zu übersehen. Hier werden gegenwärtig die Fundamente für eine Betriebserweiterung von rund 3000 Quadratmeter gelegt. Zu den markanten Komponenten des komplexen Bauvorhabens gehören auch ein neuer Bürotrakt, ein neues Logistikterminal, zusätzliche Lager- und Logistikflächen sowie ein Anarbeitungsbereich. Als Mieterin wird die Firma Metal Paint in den Neubau einziehen und rund 200 Quadratmeter Produktionsfläche sowie 180 Quadratmeter Bürofläche belegen.

Büros rücken näher zum Betrieb

Für die Geschäftsleitung und die rund 100 Mitarbeitenden der Metall Service Menziken AG war der Spatenstich vom vergangenen Dienstag somit ein ausgesprochener Freudentag. Künftig lassen sich die Produktionsprozesse und logistischen Abläufe wesentlich effizienter gestalten. «Mit dem gleichzeitigen Neubau eines Bürotraktes bietet sich uns die Möglichkeit, aus dem ehemaligen Alu-Hochhaus auszuweichen und näher zum Betrieb zu rücken», freut sich Matthias Ruch. Das wird viele Arbeitsprozesse wesentlich erleichtern und die Prosperität des Unternehmens weiter vorantreiben.

Investieren in Menschen und Maschinen

Eigentliche Bauherrschaft der Betriebserweiterung ist der Mutterkonzern von Metall Service Menziken, die



Betriebserweiterung mit Büroaufstockung: Der Neubau der Metall Service Menziken AG wird über eine neue Strasse erschlossen.

(Bilder: msu.)



Spatenstich für ein 12-Millionen-Projekt: Matthias Ruch von der Metall Service Menziken AG bediente den Bagger wie ein Profi.

Pensionskasse der Debrunner Koenig Holding AG mit Sitz in St. Gallen, die zur internationalen tätigen Klöckner & Co-Gruppe gehört. Sie legt mit der millionenschweren Investition auch ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Menziken ab. «Wir selber investieren lieber in Menschen und Maschinen und nicht unbedingt in Backsteine», umschrieb Matthias Ruch die

klare Aufgabenteilung zwischen Konzern und Tochtergesellschaft mit blumigen Worten. Dass er den symbolischen Spatenstich mit dem Bagger gleich selber ausführte, war der Beweis dafür, dass die Chefetage der Metall Service Menziken AG keinerlei Berührungssängste hat, wenn es darum geht, die Stiefel anzuziehen und Ärmel hochzukrempeln.



Nach getaner Arbeit: der Geschäftsführer zieht die Stiefel wieder aus.



Zaungäste beim Spatenstich: Applaus für die symbolisch erste Schaufel.

Menziken: Kurzer «Chut» an der Gemeindeversammlung

Wenig Traktanden – magere Präsenz

Von den 3028 Stimmberechtigten erschienen ganze 83 oder 2,7 Prozent. Es war eine der tiefsten Beteiligungen in den letzten Jahren. Da lediglich über das Budget zu befinden war, war auch kein «Grossaufmarsch» zu erwarten.

PS. Gemeindeammann Annette Heuberger verabschiedete zu Beginn zwei langjährige, geschätzte und pflichtbewusste Mitarbeiter des Bauamtes: Willi Gloor war 33 Jahre im Einsatz, Josef Barmettler 32 Jahre. Die Versammlung «entliess» die beiden mit Applaus. Nach kurzen Erläuterungen durch Gemeinderat Jürg Rubin, zuständig für die Finanzen, passierte das rund 26 Mio. Franken betragende und ausgeglichene Budget ohne Wortmeldung einstimmig. Der Steuerfuss beträgt weiterhin 119 Prozent.

Langatmig «Verschiedenes»

Gemeindeammann Heuberger gratulierte den beiden Menziker Grossräten Ruedi Weber (bisher) und Alfred Merz (neu) zu ihrer Wahl und gab der Hoffnung Ausdruck, dass

sich beide in Aarau für Menziken und das Wynental einsetzen werden. Heuberger dankte auch den Organisatoren des «Erzählts» für ihr Engagement. Weiter wies Heuberger auf den Weihnachtsmarkt der Schule vom 7. Dezember hin, dass wiederum gratis Deckkäse zu haben seien und dass das Leitbild auf der Gemeindeganzlei noch aufliege.

Hansruedi Trachsel brachte verschiedene Schwachpunkte in Bezug auf das Kanalisationsnetz des Kläranlageverbandes aufs Tapet und stellte viele Fragen an die Behörde. Diese wurden kompetent von den Gemeinderäten Ueli Rindlisbacher und Jürg Rubin beantwortet. Abschliessend meldete sich Felix Matthias noch zu Wort und bemerkte u.a., dass für viele Fremde Menziken ein etwas trostloses Bild darstelle. So auch am 1. August: Während in den umliegenden Gemeinden die Strassen reichlich beflaggt seien, könne dies für Menziken nicht gesagt werden.

Die Ortsbürgergemeinde dauerte kaum fünf Minuten. Auch hier stillschweigende Zustimmung zum Budget. Und dann gabs für alle noch einen guten Wein, was zu gemühtlichen Gesprächen anregte.

Reinach

Kästeilete im TaB – Käse und Geschichten

(Eing.) Am Samstag, 24. November um 20.15 Uhr lädt das Theater am Bahnhof zur grossen «Kästeilete». Unter den Augen des Publikums entstand an jeder Vorstellung der «Käseerei in der Vehfreude» ein Käselai. Nun ist der besondere Käse fünf Monate in der professionellen Obhut des Käasers Elmar Schmied gereift und wird zum ersten Mal festlich degustiert. Ein Abend mit Jodel, Gesang und Geschichten.

Baröffnung und Abendkasse ab 19.30 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Erwachsene 25 Franken, Gönner und Studierende 20 Franken. Ticketreservierung unter Tel. 062 765 66 01 oder www.tab.ch



Der Käse ist gereift: Zeit für die Kästeilete und Geschichten im TaB Reinach! (Bild: zVg.)

Menziken

Kanalisation – Dichtigkeitsprüfungen

(Mitg.) Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) und Finanzplanung / Investitionsprogramm Abwasserentsorgung 2012 – 2026 sind alle fünf Jahre in der Schutzzone S die Kanalisationsleitungen und Schächte auf ihre Dichtigkeit zu prüfen. Der Gemeinderat hat entschieden, den Auftrag für die Dichtigkeitsprüfung in der Grundwasserschutzzone Russirainmatte Ost und Russirainmatte West der ISS Kanal Services AG, Boswil, zu erteilen. Die Arbeiten werden in den Monaten November und Dezember 2012 ausgeführt. Punktuell muss in dieser Zeit mit vorübergehenden Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

Regionale Jugendarbeit Wynental, Wynentalstrasse 5, Teufenthal, Umnutzung Wohlfahrtsheim in Jugendtreffpunkt, Sonnmattstrasse 13. – Mehmedi Fatmir, Neumattstrasse 24, Reinach, Nutzungsänderung von «Vereinslokal Töggelverein» in Impissbude, Badstrasse 4. – Hug-Rupp Konrad und Andrea, Wyssweidstrasse 27, Menziken, Photovoltaikanlage. – Süess Joseph und Ursula, Bodenstrasse 11, Menziken, Wohnwagenabstellplatz, Fahnenstange, Anbau Gartengeräteunterstand Gebäude 967, Ersatz Fenster Gebäude 655. – Vogt Kathrin, Russirainstrasse 26, Menziken, Einbau Studio mit Bad, Überdachung Garagenvorplatz.